



MARKTGEMEINDE Eisgarn GEMEINDENACHRICHTEN

JULI 2022

Folge 2 / 49. Jahrgang

AN EINEN HAUSHALT

• AMTLICHE MITTEILUNG

• ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Inhalt:

- Seite des Bürgermeisters
- aus der Gemeinderatssitzung
- Volksbegehren
- Feuerbrand
- Hinweise für Hundebesitzer
- Ärztedienst
- Altstoffe, Strauchschnitt, Taschenbecher usw.
- Öffnungszeiten Gemeindeamt
- Ehrentafel
- Glückwünsche
- 8.-10. Juli Festwochenende
- Das war los im Kindergarten
- Aus der Volksschule geplaudert
- Aktivitäten und Berichte aus der Gemeinde
- Goldener Igel 2021
- Nachbarschaftshilfe PLUS
- KLAR! Waldviertel Nord
- CarpTrails - geführte Radtour: Teichjuwelle rund um Litschau
- Energie- und Umweltagentur: Energie-Stammtisch
- Altkleiderspenden Rotes Kreuz
- Wohnen im Waldviertel
- Veranstaltungskalender
- NÖZSV: Sturm und Orkan



*Einen Sommer, wie Sie ihn sich erhoffen,
wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten*

Foto: Achazmarter - Sabine Steiner

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



„Es geht voran!“ – Mit dieser Redewendung könnte man die erste Jahreshälfte 2022 betiteln. Wie angekündigt wurde die **Baustelle im Kindergarten** Groß-Radischen begonnen. Unter den Argusaugen der Kinder fuhrwerken Bagger, LKW, Kräne, Bauarbeiter und Planer um den Kindergarten herum. Der straffe Zeitplan ist einzuhalten, denn die Kinder sehen alles! Es ist eine Freude festzustellen, welch großen Baufortschritt das Projekt bereits genommen hat. Wir sind zuversichtlich, die Einzugstermine (eine Gruppe im September, die zweite Gruppe im Oktober) zu halten. Mögen die Prognosen eintreten. Einstweilen kann ich den mit der Baustelle Beteiligten nur zu dieser guten Leistung gratulieren – verbunden mit der Bitte, so engagiert weiterzuarbeiten.

Die Bauvorbereitungsarbeiten für den **Glasfaservollausbau** sind in der Finalisierung. Voraussichtlich im Juli wird Baubeginn sein. Sollte es da und dort zu Verkehrsbehinderungen kommen, bitte ich schon jetzt um Nachsicht. Die Arbeiter sind angehalten, den größtmöglichen Konsens mit der Bevölkerung zu erzielen. Ich vertraue auf die gute Zusammenarbeit mit den Eisgartern während der Bauzeit. Mit gegenseitigem Respekt werden wir bald flächendeckend Zugang zu Glasfaserinternet haben.

Bei der Gemeinderatssitzung im Juni wurden über 20 Tagesordnungspunkte behandelt. Der **Nachtragsvoranschlag** wurde notwendig, um auf die geänderten Preissituationen zu reagieren. Erfreulich ist, dass nicht nur die Ausgabenseite belastet wurde, sondern auch die Einnahmenseite nach oben korrigiert werden konnte.

Im Zuge des NÖ Förderprogramms für **Alltagsradwege** ist es der Gemeinde nun auch möglich, einem immer wiederkehrenden Wunsch vieler Einwohner Rechnung zu tragen. Die Verbindung zwischen Arnulf Neuwirth-Weg und Grubweg wird für den Radverkehr ertüchtigt und dient ab Fertigstellung (geplant auch im Herbst) als Alternativweg zur L 63 für Fußgänger und Radfahrer. Auf dieser Route gelangt man über den Grubweg bis nach Eggern, bzw. zum Biedermannmarterl und weiter zum beliebten Wanderweg Richtung Bocksbühel. Ich hoffe, der Weg wird von Ihnen gut angenommen und Sie kommen sicherer als bisher zu den angeführten Zielen bzw. Routen.

Die Marktgemeinde Eisgarn befindet sich im letzten Jahr der Aktivphase der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Es sollen heuer noch 2 **Kleinprojekte** umgesetzt werden. Der Glockenturm in Wielings wird statt dem Schlauchturm des alten Feuerwehrhauses aufgesetzt. Mit dem neuen Standort rückt auch unsere Glocke näher ins Dorfzentrum. Die Haupteingangstür der Kapelle in Groß-Radischen ist leider nicht mehr sanierbar und wird erneuert. Tischlermeister Johann Christian Biedermann wurde beauftragt, eine neue Tür aus Lärchenholz zu fertigen und einzubauen. Diese sollte dann wieder viele Jahrzehnte dieses Gebäude zieren.

Änderungen gibt es auch beim **Gemeindepersonal**. Frau Manuela Gaugusch wird im Herbst die Kindergartenpädagogin der neuen 2. Kindergartengruppe dauerhaft unterstützen. Der Wechsel erforderte eine Nachbesetzung ihrer bisherigen Tätigkeit als Reinigungskraft und Schulwart. Nach erfolgter Ausschreibung und Vorstellung fiel die Entscheidung der Nachbesetzung auf Frau Anita Irrschik. Nach einem erfolgreich absolvierten und vielversprechenden Probemonat wurde sie vom Gemeinderat dauerhaft in den Gemeindedienst aufgenommen. In der Volksschule wurde eine Stützkraft benötigt. Für diese Funktion überzeugte Frau Corinna Strohmer. Frau Strohmer ist bereits in der Volksschule im Probedienst und wurde für die Dauer der Erforderlichkeit vom Gemeinderat aufgenommen. Sie erfüllt ihre Aufgaben mit Herz und Engagement. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Das sich sehr gut entwickelnde Sozialprojekt Nachbarschaftshilfe Plus mit unserer Koordinatorin Juliane Pfeiffer bekommt Unterstützung durch unsere „**Community Nurse**“ Lisa Longin. Frau Longin ist diplomierte Kranken- und Gesundheitspflegerin, die den Einwohnern von Eisgarn in Gesundheitsfragen beratend zur Seite steht. Es ist von unvorstellbarem Wert, eine solch hochqualifizierte Person in allen Gesundheits-, Pflege- und Betreuungsfragen zur Seite zu haben. Frau Longin ist Teil eines 12-köpfigen „Community Nurse“-Teams. Derzeit ist das Projekt in der Startphase. Beratungsdienste können aber schon jetzt über Frau Juliane Pfeiffer vermittelt werden. Ein regelmäßiger Einsatz und eine ausführliche Vorstellung ist ab September geplant. Nutzen Sie dieses einzigartige Angebot schon jetzt, das im Bezirk Gmünd nur den Gemeinden Eisgarn und Reingers zur Verfügung steht!



Abschließend freue ich mich schon darauf, Sie bei unserem **Festwochenende** vom 8.-10. Juli 2022 begrüßen zu dürfen. Die Freiwillige Feuerwehr und der Sportverein Eisgarn haben großartige Veranstaltungen geplant. Beehren Sie uns mit Ihrer Anwesenheit. Am Sonntag, 10. Juli ist es an der Zeit, einen Rückblick in die Vergangenheit – als auch einen Ausblick in die Zukunft für alle Einwohner und Freunde von Eisgarn zu wagen.

Ich wünsche den Kindern eine schöne Ferienzeit, einen Sommer, wie sie ihn sich erträumen, den Landwirten eine gute Ernte und den Gästen einen unvergesslichen Urlaub.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Bürgermeister Günter Schalko

aus der GEMEINDERATSSITZUNG

Bei der am 24. Juni 2022 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- **Vorstellung Community-Nurse Lisa Longin**
- **Nachtragsvoranschlag 2022**
Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2022 lag in der Zeit von 9. bis 24.6.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.
- **Generelle Überarbeitung Örtliches Raumordnungsprogramm—Örtliches Entwicklungskonzept: Beratung und Beschlussfassung**
Der Gemeinderat beschloss die Verordnung der Marktgemeinde Eisgarn über das örtliche Raumordnungsprogramm 2021 mit Entwicklungskonzept und Leitzielen, Flächenwidmungsplan und zusätzlichen Widmungsfestlegungen.
- **Darlehensaufnahme für den Kindergarten-zubau 2. Gruppe**
Ein Darlehen von € 839.500,- wird bei der Waldviertler Sparkasse aufgenommen.
- **Schulstartgeld für die Eltern der Schulanfänger**
Sieben Kinder der Marktgemeinde Eisgarn starten diesen Herbst in der Volksschule. Die Eltern erhalten für diese Kinder ein einmaliges Schulstartgeld von € 100,-
- **Subvention VV und DEV**
Der Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Eisgarn erhält auf Antrag eine Subvention über € 500,-.
- **Subvention SV Eisgarn**
Der Sportverein Eisgarn erhält auf Antrag eine Subvention über € 500,-.
- **Erhöhung Winterdienst**
Der Kostenersatz für den Winterdienst für Gehsteige, sowie für Privatwege wird von € 1,50 auf € 2,00 je Laufmeter erhöht.
- **Kaufangebot Wielings 47**
Herr Tadeusz Fafara hat ein Kaufangebot für das Glockenhaus (Wielings 47, Parz 456/9 und Parz 71/2) gestellt. Das Kaufangebot wurde abgelehnt.
- **Erhaltungserklärung des geförderten Radverkehrsanlage**
Für die Radverkehrsanlage Eisgarn-Eggern wird eine Erhaltungserklärung beschlossen.
- **Auftragsvergabe Radweg**
Die Errichtung des Radweges (als Ausweichstrecke der L 63 zwischen Eisgarn und Eggern) wird an den Bestbieter Firma Polt GmbH vergeben.
- **Löschung Wieder- und Vorkaufsrecht Parz. 1044/2—Vereinigung**
- **Leitungsservitut Wielings**
- **Förderung Semesterticket, Ersatz Klimaticket**
- **Kleinprojekt Glockenturm Wielings**
Der Glockenturm wird im Rahmen eines Kleinprojektes der Dorferneuerung vom Glockenhaus auf des alte Feuerwehrhaus Wielings gehoben und umgebaut werden. Die Arbeiten werden von der Firma Eschelmüller und der Firma Elektro-Stark durchgeführt.
- **Kleinprojekt Kapellentür Groß-Radischen**
Die Tür der Kapelle Groß-Radischen wird im Rahmen eines Kleinprojektes der Dorferneuerung erneuert. Ausgeführt wird die Arbeit durch die Firma Johann Biedermann.
- **Auftragsvergabe PV-Anlage samt Speicher für die Kläranlage Eisgarn**
- **Aufnahme Reinigungskraft und Stützkraft**
Aufgrund eines internen Stellenwechsels wird die Stelle für Raumpflege und die Stelle einer Stützkraft neu besetzt.
- **Gebahrungseinschau Prüfungsausschuss**
GR Marianne Bilek bringt den Gemeinderäten die Ergebnisse, der am 20.06.2022 durchgeführten Gebahrungsprüfung zur Kenntnis.



Volksbegehren



Der Bundesminister für Inneres hat dem Antrag für folgende Volksbegehren stattgegeben.

- ♦ **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**
- ♦ **Black Voices**
- ♦ **COVID-Maßnahmen abschaffen**

Der Eintragszeitraum wird **von Mo, 19. bis Mo, 26. September 2022** festgesetzt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und am Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für das Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Am **Gemeindeamt Eisgarn** können Eintragungen an den nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 19.9.2022, von 08:00 h bis 16:00 h
 Di, 20.9.2022, von 08:00 h bis 20:00 h
 Mi, 21.9.2022, von 08:00 h bis 20:00 h
 Do, 22.9.2022, von 08:00 h bis 16:00 h
 Fr, 23.9.2022, von 08:00 h bis 16:00 h
 Sa, 24.9.2022, von 08:00 h bis 10:00 h
 So, 25.9.2022, geschlossen
 Mo, 26.9.2022, von 08:00 h bis 16:00 h

Mit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerevidenzregisters wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass Eintragungen und Unterstützungserklärungen für Volksbegehren bei jeder beliebigen Gemeinde in Österreich und online auf www.bmi.gv.at/volksbegehren mittels Handy-Signatur abgegeben werden können.

Unterstützungserklärungen für Volksbegehren

Folgende Einleitungsverfahren zu Volksbegehren stehen aktuell zur Unterstützung zur Verfügung:

- ♦ Kinderrechte-Volksbegehren
- ♦ Freiraumvolksbegehren
- ♦ Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- ♦ Lieferkettengesetz Volksbegehren
- ♦ ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- ♦ Beibehaltung Sommerzeit
- ♦ anti-gendern Volksbegehren
- ♦ Untersuchungsausschüsse live übertragen
- ♦ Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- ♦ Letzte Hilfe
- ♦ FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG
- ♦ KURZ MUSS WEG!
- ♦ Unabhängige JUSTIZ sichern
- ♦ Asylstraftäter sofort abschieben
- ♦ Verbot für Kinder-Instagram
- ♦ Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- ♦ Rettung unserer Sparbücher
- ♦ Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- ♦ NEHAMMER MUSS WEG
- ♦ COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- ♦ Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- ♦ GIS Gebühr abschaffen
- ♦ Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- ♦ Cannabis legalisieren!
- ♦ Keine Impfpflicht Minderjähriger
- ♦ Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- ♦ Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!
- ♦ Tägliche Turnstunde
- ♦ Essen nicht wegwerfen!
- ♦ VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
- ♦ GIS Gebühren JA
- ♦ GIS Gebühren NEIN
- ♦ Glyphosat verbieten!
- ♦ KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT
- ♦ Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren
- ♦ BELLEN MUSS WEG
- ♦ Digitalisierungs-Volksbegehren
- ♦ Frieden durch Neutralität
- ♦ Kein NATO-Beitritt
- ♦ Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- ♦ NEUTRALITÄT Österreichs JA
- ♦ NEUTRALITÄT Österreichs NEIN
- ♦ FRIEDENSVOLKSBEGEHREN
- ♦ Keine militärische Aufrüstung!
- ♦ Verfassungsrichter - Volksbegehren
- ♦ BRUNO KREISKY - Neutralitätsvolksbegehren
- ♦ Wissenschaft statt Blindflug
- ♦ Energieabgaben streichen - Volksbegehren
- ♦ Parteiförderungen abschaffen
- ♦ Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- ♦ Österreichs EU-Austritt
- ♦ SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- ♦ BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA!
- ♦ BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- ♦ Leisbare Lebensmittel garantieren

FEUERBRAND

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar.

Jeder Verdachtsfall ist **unverzüglich** am Gemeindeamt zu melden. Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der **MELDEPFLICHT!**

Krankheitsbild

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun und schwarz
- Die Triebspitzen krümmen sich oft hakenförmig nach unten
- Eindeutig, aber selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Wirtspflanze erkennen, oder auch nur der Verdacht besteht, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
- Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde – der Feuerbrandbeauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
- Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte alle weiteren Schritte in die Wege leiten.
- Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
- Besteht kein Feuerbrandverdacht – kein weiteres Vorgehen
- Wenn Feuerbrandverdacht besteht, klärt der Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
- Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf nur von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch den Feuerbrand-Sachverständigen).
- Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Was ist Feuerbrand?



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG** !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERMISPEL*	<i>Cotoneaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENIRNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyracantha</i>
MISPEL	<i>Mespilus</i>
VOGELBEERE od. EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photinia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

*diese Pflanzen sind besonders anfällig

WASSERZÄHLER-ABLESEKARTEN

... finden Sie im September wieder in Ihrem Postkasten.

Wir bilden nebenstehend ein **Muster der Wasserzähler-Ablesekarte** ab, damit Sie diese in Ihrer Post erkennen.



Wichtige HINWEISE für HUNDEBESITZER

Immer wieder sorgt Hundekot entlang von Straßen für Ärger und Probleme. Wir möchten alle Hundebesitzer auf die Bestimmungen des

NÖ Hundehaltegesetz

(LGBl. 4001, § 8 Abs. 2) hinweisen:

Wer einen Hund führt, muss die **Exkreme des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen und Freizeitparks, usw.) hinterlässt, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.



*Seit 2017 gibt es in Eisgarn
Hundekotbeutelspender.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot!*

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

Wer unbefugt **fremdes Feldgut** gebraucht, **verunreinigt**, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen. Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Dass Hundstrümmerl auf Wiesen und Feldwegen nichts zu suchen haben, liegt nicht an der Feindseligkeit einiger Bäuerinnen und Bauern, sondern hat handfeste Gründe. **Schließlich wächst auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen das Futter für Nutztiere** und das Gras ist somit Grundlage für hochwertige Lebensmittel für uns Menschen, wie zum Beispiel für Milch und Fleisch. Nicht nur die Bäuerinnen und Bauern, sondern auch die Nutztiere leiden durch das verschmutzte Futter. Nehmen etwa Rinder den Hundekot über das Futter auf, können **Stoffwechselerkrankungen bis**

hin zum Abort die Folge sein. Unter anderem kann die Infektionskrankheit **Neosporose** durch den Hundekot übertragen werden, sie führt bei tragenden Rindern zum Absterben des ungeborenen Kalbes im Mutterleib. Die Erreger der Krankheit können sich bis zu zwei Jahre auf der Fläche halten.

Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihres Vierbeiners ein! Landwirtschaftliche Nutzflächen sind keine Auslauflächen!

Bitte entsorgen Sie die „Gackisackerl“ in den Mülleimern und nicht in der Natur!



Außerdem möchten wir auf das NÖ Hundeabgabengesetz 1979, § 4, hinweisen:

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen.

Die Abgabepflicht entsteht im Zeitpunkt des Erwerbes, des Zuzuges zu einem dauernden Aufenthalt, des Beginnes des vierten Monats eines vorübergehenden Aufenthaltes oder der Änderung der Verwendung. Jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist abgabepflichtig. Wurde ein Hund abgegeben, ist er abhanden gekommen oder gestorben, so ist das schriftlich zu melden und die Hundeabgabemarke abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist, Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Online-Formulare für **An- und Abmeldung eines Hundes** finden Sie auf unserer Homepage www.eisgarn.gv.at (Bürgerservice - Formulare).

ÄRZTEDIENST Juli - September 2022

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr - von 19.00 bis 7.00 Uhr Telefon-Nr. 141

Dr. Michael Patrick **Müller**, Reingers,
Tel.: 02863/8244

Dr. Josef **Ziegler**, Brand,
Tel.: 02859/7320

Dr. Alexander **Gabler**, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52525

Dr. Astrid **Cisar**, Amaliendorf-Aalfang,
Tel.: 02862/58466

Dr. Clemens **Binder**, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/53122

Dr. Cornelia **Schwarzenbrunner**, Litschau
Tel.: 02862/50126

Juli 2022

2.+3.

9.+10.

16.+17.

23.+24.

30.+31.

Dr. Alexander Gabler

Gruppenpr. Dr. Cisar - Dr.Kitzler

Dr. Clemens Binder

Dr. Josef Ziegler

Dr. Michael Patrick Müller

August 2022

6.+7.+13.

15.

20.+21.

27.+28.

Gruppenpr. Dr. Cisar - Dr.Kitzler

Dr. Michael Patrick Müller

Dr. Alexander Gabler

Dr. Josef Ziegler

September 2022

3.+4.

10.+11.

17.+18.

24.+25.

Dr. Michael Patrick Müller

Dr. Clemens Binder

Dr. Alexander Gabler

Dr. Josef Ziegler

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ALTSTOFFSAMMLUNG Juli - September 2022

Problemstoffe, Alteisen, Sperrmüll, Elektroschrott, Bauschutt, NÖLI - jeweils von 7.00 bis 10.00 Uhr im Bauhof Eisgarn

**Samstag,
2. Juli**

**Samstag,
6. August**

**September
keine Sammlung**

SILOFOLIENSAMMLUNG 2022

14.9. von 10.00 bis 10.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum

BAUM- und STRAUCHSCHNITT

von **29. August bis 5. September** und **3. bis 10. Oktober** befindet sich der Container für Baum- und Strauchschnitt beim Bauhofgelände

Sammelbox für LEERTONER

Im Foyer des Gemeindeamtes befindet sich eine Sammelbox für leere Tonerpatronen (Lasertoner und Inkjetpatronen). Durch die Spende Ihrer alten bzw. leeren Tonerkartuschen und Inkjetpatronen unterstützen Sie die Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

Nähere Informationen finden Sie unter **www.sozialprojekt.at**.



TASCHENBECHER - Tschick hinein, Umwelt rein!

TSCHICK HINEIN.

UMWELT REIN.

WUSSTEST DU ...?

... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

IMMER DABEI. KOSTENLOS.

Deshalb nimm den **TASCHENBECHER**, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

HOL' IHN DIR.

#TASCHENBECHER

Wer kennt das nicht. Das Fußballmatch ist vorbei, die letzten Besucher des Freizeitsparks sind draußen oder die Veranstaltung ist zu Ende und alles ist übersät mit Zigarettenstummeln. Sie richten großen Schaden in der Umwelt an und sind auch kein schöner Anblick.

Doch was tun? Wie wäre es, an die rauchenden Besucher Taschenbecher auszuteilen? Diese erhalten Sie gratis bei uns.

Hinweis im Sinne des Umweltschutzes: Diese Taschenbecher sind zur Wiederverwendung und nicht zum Wegwerfen gedacht, denn das wäre wiederum kontraproduktiv.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Di, Mi und Fr von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Di und Mi von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag ist KEIN Parteienverkehr!

Amtsstunden des Bürgermeisters : Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

An folgenden Tagen ist das Gemeindeamt geschlossen:

Di 5.7., Mi 27.7., Di 9.8 und Di 16.8. nachmittags, Fr 29.7. und Fr 19.8. nur Journaldienst

Amtsstunden: Sommertermine beim Bürgermeister nur nach telefonischer Vereinbarung!

Der Zutritt zum Eingangsfoyer ist ganztägig möglich!

Gem2Go - die mobile Gemeinde-App für Bürger

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Die kostenlose Smartphone-App für iPhone, iPad, Android und Tablets ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen über Veranstaltungen, News, Müll, uvm. sowohl aus dem Gemeindegebiet Eisgarn als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich „rund um die Uhr“ abzurufen.



EHRENTAFEL

Wir gratulieren ...



Wilhelm Süß zum 90. Geburtstag



**Familie Zimmermann und Rogner
zur Geburt von Töchterchen Leona**



Familie Frasl zur Geburt von Tochter Pia



Familie Schandl zur Geburt von Töchterchen Luisa-Sophie

Anlässlich ihres **Goldenen Hochzeitjubiläums** verzichteten **Christine und Karl Fuchs, Eisgarn**, auf die Überreichung eines Geschenkkorbes und baten, dass der Betrag der **Freiwilligen Feuerwehr Eisgarn** übergeben wird.

Gerne kommen wir diesem Wunsch nach.



Familie Steindl zur Geburt von Sohn Michael



Familie Bauer und Kloy zur Geburt von Tochter Magdalena

... und wünschen alles Gute.

**Bürgermeister Ing. Günter Schalko
gratulierte seitens der
Marktgemeinde Eisgarn.**

FESTWOCHENENDE

in EISGARN

8. - 10. Juli



Freitag, 08. Juli 2022

ab 21:00 Uhr

Bauhof-Party

Verantwortlicher: KDT Christoph Steiner

Samstag, 09. Juli 2022

ab 14:00 Uhr

Dorfturnier

Verantwortlicher: Obmann Johann Christian Biedermann

Sonntag, 10. Juli 2022

Feuerwehrfest

09:00 Uhr Feldmesse begleitet vom **STIMMENMEER**
anschließend Fröhschoppen mit **DIE THAYALANDLER**

10:00 Uhr Festakt

50 Jahre Großgemeinde Eisgarn

40 Jahre Sportverein Eisgarn

Verantwortlicher: KDT Christoph Steiner

Hüpfburg für die Kinder

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter!

EHRENTAFEL und BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wir gratulieren im Voraus zum Geburtstag



- 50.** **Petra Fida**, Eisgarn
Regina Fida, Klein-Radischen
Angelika Isensee, Eisgarn
Bettina Kahl, Groß-Radischen
Martin Riedl, Groß-Radischen
Claudia Friedrich, Groß-Radischen
- 60.** **Christian Maresch**, Klein-Radischen
Gerhard Lechner, Groß-Radischen
Ewald Böhm, Eisgarn
Reinhold Swoboda, Eisgarn
- 70.** **Johann Eglau**, Groß-Radischen
Helga Scherzer, Eisgarn
Karl Steiner, Groß-Radischen
- 80.** **Friederike Brunner**, Eisgarn
- 85.** **Hedwig Tischler**, Wielings
Hubert Süß, Groß-Radischen
- 88.** **Alfred Zach**, Eisgarn
- 90.** **Anna Maria Auhinger**, Eisgarn
Maria Irrschik, Eisgarn

Liebe Eisgarnier!

Es gibt oft etwas zu feiern, zu gratulieren. Doch auch wir in der Gemeindestube verfügen nicht über alle Informationen bzw. dürfen Manches ohne Ihr Einverständnis laut Datenschutzgesetz nicht veröffentlichen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Jubiläen informieren. Gerne stellen wir auf Ihren Wunsch auch Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse usw. in unsere Gemeindnachrichten, damit sich alle mit Ihnen freuen können.

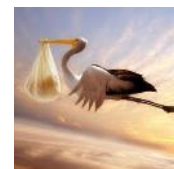
Wir gratulieren im Voraus zum Ehejubiläum:



Goldene Hochzeit

Christine und Karl Fuchs, Eisgarn

Beste Glückwünsche zur Geburt von:



Leona Zimmermann, Eisgarn
Pia Frasl, Groß-Radischen

Wir gratulieren ...



Michael Mader, Eisgarn,
zur Lehrabschlussprüfung als Land- und Baumaschinen-
techniker und Kraftfahrzeugtechniker



Wir nahmen Abschied von:



Franz Kössner, Eisgarn, verstorben im 82. Lebensjahr
Karl Gillitschka, Groß-Radischen, verstorben im 80. Lebensjahr

Das war los im KINDERGARTEN

Im *Herbst* hatten wir die Möglichkeit, uns gut im neuen Gruppengefüge einzugewöhnen und einander kennen zu lernen. Die älteren Kinder gaben ihr Wissen den jüngeren Kindern weiter und so entstand ein schönes *Miteinander*.

In der Weihnachtszeit gab es heuer etwas Besonderes– kurz vor Weihnachten bekamen wir einen eigenen *Kindergarten-Christbaum*. Die Begeisterung war sehr groß und jeden Tag wurde wieder ein neuer Schmuck darauf entdeckt.



In der *Faschingszeit* durften die Kinder in einer „Kinderkonferenz“ beratschlagen, wie wir uns im Fasching verkleiden könnten. Unter zahlreichen Ideen wurde dann das

„*Farbenfest*“

geboren. Jeder durfte als FARBE in den Kindergarten kommen. Es gab viel im *Farbenland* zu entdecken... Blauen Kuchen, eine bunte Farbdusche, rote Sandbilder und vieles mehr.



Nach der lustigen Faschingszeit nahmen uns „Ziva und David“ auf eine *Zeitreise* mit. Wir reisten in das Land und in die Zeit, wo Jesus gelebt hat. Gemeinsam mit den Zwillingen lernten wir Jesus besser kennen und entdeckten im Wüstensack die Heimat von Jesus.



Besonders spannend war die erste Baustellenphase. Von einem guten Aussichtspunkt in der Gruppe konnte genau beobachtet werden, was draußen gerade passiert. „*Baustelleschauen*“ ist zu einem besonderen Programmpunkt geworden.





In diesem Kindergartenjahr konnte wieder ein großer Ausflug ins Theater nach Waidhofen/Thaya stattfinden. Im großen Bus machten wir uns auf den Weg zum „Kleinen Ich-Bin-Ich“. Ein paar mutige Schulanfänger durften sogar auf die Bühne und den Schauspielern ein wenig helfen.

Mit zwei *abenteuerlichen Vormittagsausflügen* auf den Bauernhof und in den Wald werden wir unser Kindergartenjahr ausklingen lassen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Kindern und ihren Familien einen *schönen Sommer* und unseren Schulanfängern einen *tollen Schulstart*.



Liebe Grüße!

Eva-Maria Hofbauer



Evas G'schäft
Eva-Maria Biedermann

Nah&Frisch Persönlich für uns da!

Hauptstraße 30, 3862 Eisgarn
Tel. 02863/56163

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
07:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 07:00 - 12:00 Uhr

LOTTO TOTO
Annahmestelle





Meine Extras für Sie:



Kaffee-Ecke



regionale Produkte



Platten- und Brötchen-Service



Zeitungen und Zeitschriften



Geschenkkörbe



bei Bedarf auch Hauszustellung

24-Stunden-Warenautomat:
Lebensmittel rund um die Uhr, sieben Tage die Woche!



15

Aus der VOLKSSCHULE geplaudert

Zwölf Kinder besuchen heuer die 1. Schulstufe der VS Eisgarn. Ihre Lehrerin ist Frau Fohringer, sie unterrichtet die Kinder als Klassenlehrerin und sie bringt ihnen auch das Theaterspielen näher. Frau Corinna Strohmayer unterstützt Frau Fohringer in der Klasse.

Herr Matthias Kramann betreut die Kinder in Religion und Frau Christa Bauer in Werken. Christoph Palme unterstützt uns wieder im Musikunterricht.

Nachdem alle Beschränkungen, die es während der Pandemie gab, aufgehoben wurden, konnten die LehrerInnen den Kindern viele Events ermöglichen.

Beim Waldpädagogiktag erfuhren die Kinder viel Interessantes über den Wald und seine Bewohner. Herr Sprinzl zeigte ihnen, wie man Bäume richtig pflanzt. Alle machten sich an die Arbeit und 100 Bäume wurden für den Wald der Kinder gepflanzt.



Im Bauhof in Egern führte die Gruppe des Darstellenden Spiels im Rahmen der Muttertags- und Vaternachtsfeier das Theaterstück „Stoppt doch mal die Plastikflut“ auf.



Herr Martin Kaburek zeigte den Kindern viele Instrumente, die sie in der Musikschule in Heidenreichstein zu lernen gibt.



Zu Weihnachten hatten die Kinder großen Spaß beim Keksebacken.

Im Fasching durften sich die Kinder verkleiden. Danke sagen sie auch Herrn Bürgermeister Ing. Günter Schalko für die Krapfenspende.



Verkehrserziehung findet immer mit Unterstützung der Polizei statt.



VD Eveline Bauer, MA

Waldviertler
Seifenzauber
 Handgesiedete Wohlfühlmomente

Alexandra Koll

Groß Radischen 94 | 3862 Eisgarn

0664/383 72 83 | info@waldviertler-seifenzauber.at

www.waldviertler-seifenzauber.at

Johann Christian Biedermann
Tischlermeister

Wiener Straße 63

3862 Eisgarn

0664 / 2718027

j.biedermann1@gmx.net

„Vom Wald zum Wohnen“

AKTIVITÄTEN in der GEMEINDE

Stopp Littering - „Frühjahrsputz 2022 in Eisgarn“



Nachdem 2020 kein Frühjahrsputz und 2021 diese Säuberungsaktion nur in kleinen Gruppen durchgeführt wurde, trafen sich heuer wieder viele Freiwillige, um achtlos weggeworfenen Unrat von Straßenrand und -gräben zu sammeln.

Die Freiwilligen trafen sich in den Katastralgemeinden Eisgarn, Groß-Radischen, Klein-Radischen und Wielings und füllten die Müllsäcke mit weggeworfenen Glas- und PET-Flaschen, Aludosen, Zigarettenschachteln und liegengeliebener Autoteile.

Bürgermeister Ing. Günter Schalko bedankte sich für die tatkräftige Teilnahme und freute sich, dass auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche mitgeholfen haben.

Zum Abschluss wurde im FF-Haus Eisgarn gemeinsam gejausnet.

Am Foto:

Marianne Bilek, Karl Tischler, Günther Novak, Mario Irrschik, Barbara und Bernhard Kreuzer, Christian Fuchs, Marcus Koll, Manfred und Renate Lang, Wilhelm Süß, Rene Lang, Gabriel, Bianca, Natalie und Emilia Houschko, Sophie Steindl, Hermann Felsner, Dominik Koll, Lukas, Bianca und Thomas Weisgrab, Günter Schalko, Franziska Scherzer, Eva Houschko, Theresa und Stefan Schlosser, Michael Koll, Robert Kahlig, Marie Steindl, Tobias Felsner, Anna und Karin Kainz, Manfred und Maria Österreicher, Werner Steindl mit Baby Michael

Nicht am Foto, aber trotzdem erwähnen möchten wir: Barbara und Sabine Brunner, Alexander Breuer, Achmed Alusch, Hossam Farouk Abbas Mahmoud

Neuer Gemeindebus

Die Kindergartenkinder und Volksschulkinder fahren ab sofort elektrisch.

Um dem Umwelt- und Klimagedanken gerecht zu sein, hat sich die Marktgemeinde Eisgarn entschieden, die Kinder aus dem Gemeindegebiet mit einem **Elektrofahrzeug** in den Kindergarten und zur Volksschule zu bringen.

Ein roter Opel Vivaro-E-Kombi wurde angeschafft und wird künftig die Kinder befördern.



VERKAUF

Der Vorgänger

Opel Vivaro-B-Kombi

wird ausgeschrieben. Bei Interesse kann ein Kaufanbot an die Gemeinde gelegt werden.

Leistung: 88 kW
Antriebsart: Diesel
Farbe: rot
Erstzulassung: 26.8.2015/Erstbesitz
km-Stand: ca. 117000 km

Neues aus dem NÖ Imkerverband Ortsgruppe Litschau

Am 15. Mai 2022 fand der Bezirksimkertag in Groß Schönau statt. Dabei wurden folgende Mitglieder der Ortsgruppe Litschau für die langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt:

Gold erhielten Franz Gaugusch (Eisgarn), Heinz Kainz (Grametten), Adolf Christian Kössner (Reitzenschlag), Erich Mader (Grametten), Franz Nosko (Rottal), Walter Pötsch (Grießbach) und Johann Riedl (Litschau).

Silber erhielt Johann Blach (Litschau).

Bronze erhielt Gottfried Straka (Leopoldsdorf).

Ein Ehrendiplom erhielten Helga Ulrich (Reingers) und Eduard Waltenberger (Reitzenschlag).

Heinrich Schölm (Grametten) und Gerhard Weisgram (Loimanns) wurde die bronzene Weippl-Medaille überreicht. Wir gratulieren sehr herzlich!



Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen.

Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und **DANKE zu sagen**.

Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt. Über 70 Damen und Herren und auch Vereine

wurden von ihrer Waldviertler Gemeinde aus den Bezirken Krems, Horn, Melk, Waidhofen/Thaya, Zwettl und Gmünd zur/m „Beste/n Freiwillige/n“ nominiert.

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Eisgarn nominierte Frau Anna Hammerschmidt für diese Auszeichnung. Seit vielen Jahren engagiert sich Frau Hammerschmidt in der Pfarre als Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Kirchenchores. Sie unterstützt mit viel Tatkraft den Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein. Auch zeichnet sie sich durch ihre außergewöhnliche Hilfsbereitschaft außerhalb von Vereinen aus.

Neue Mitarbeiter

Im Personalstand der Marktgemeinde Eisgarn kam es zu einigen Änderungen und Ergänzungen.

Letztes Jahr verabschiedete sich Frau Elisabeth Arnberger aus ihrer aktiven Zeit als Kinderbetreuerin und genießt momentan die Altersteilzeit. Für sie trat Frau **Katharina Mader** den Dienst im Kindergarten an.

Da Frau **Manuela Gaugusch** ab Herbst in der zweiten Kindergartengruppe als Betreuerin tätig sein wird, wurde für die frei gewordene Stelle als

Schulwart und Raumpflegerin Frau **Anita Irrschik** aufgenommen.

Da derzeit auch ein Kind mit besonderen Bedürfnissen unsere Volksschule besucht, wurde hierfür eine Stützkraft gesucht. Mit dieser Aufgabe wurde Frau **Corinna Strohmer** betraut.

Wir wünschen den Bediensteten viel Freude bei der Arbeit und ein gutes Miteinander.

Aktion des VV und DEV



Obstbäumchen zur Geburt

Zur Geburt bekommt jede Familie für ihr Kind vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Eisgarn ein Obstbäumchen nach Wahl im Wert von € 40,— geschenkt. Diese Aktion gilt von 1.1.2022 bis 31.12.2024. Die ersten vier Familien dürfen sich bereits über ein Bäumchen freuen.

Dorfzentrum Klein-Radischen Renovierungsarbeiten beendet

Das Dorfzentrum Klein-Radischen wurde fertig gestellt. Die fleißigen Helferinnen und Helfer waren Sabine Pollek, Roswitha Fida, Edmund Bilek und Marianne Bilek.



Goldener Igel für 2021

Der Goldene Igel für 2021 von Natur im Garten wurde am 9. Juni 2022 im Schloss Greillenstein an die Marktgemeinde Eisgarn überreicht. Entgegengenommen haben diese Plakette Bgm. Ing. Günter Schalko, Marianne und Edmund Bilek. Lesen Sie weitere Informationen auf der nächsten Seite im Bericht von Natur im Garten.



Marianne Bilek

Obfrau des VV und DEV



Marktgemeinde Eisgarn ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Eisgarn zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Eisgarns wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Eisgarn dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Eisgarn nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Eisgarn einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Marktgemeinde Eisgarn hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Ing. Günter Schalko von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel, sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Am Foto: Landesrat Martin Eichtinger gratuliert Bgm. Günter Schalko (re), GR Marianne Bilek und Edmund Bilek zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in Eisgarn im vergangenen Jahr.





Nachbarschaftshilfe PLUS verbindet

Nachbarschaftshilfe PLUS vermittelt als zentrale Stelle zwischen Ehrenamtlichen und Menschen, die Unterstützung brauchen. Neben Fahrdiensten kann das auch Begleitung beim Spazierengehen, Unterstützung am Smartphone oder Gesellschaft zum Kartenspielen sein.

„Es geht nicht um die Hilfe an sich, sondern ums Zuhören, dass jemand zum Reden da ist. Das Helfen erweitert den eigenen Horizont und man bekommt viel zurück, neue Freundschaften und einfach nur Freude. Es macht Spaß und tut gut, helfen zu können.“, so das Resümee der vielen Ehrenamtlichen, die sich für dieses Projekt engagieren.

Wer einen Dienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich einfach bei der Koordinatorin in seiner/ihrer Gemeinde und diese sucht einen verfügbaren Ehrenamtlichen, der diesen Dienst übernehmen möchte.

Das Angebot ist für alle in unserer Gemeinde, die Unterstützung im Alltag brauchen, kostenlos!

Um alles reibungslos organisieren zu können, empfiehlt es sich, einen Dienst zwei bis drei Tage im Vorhinein zu melden.

Das Team von Nachbarschaftshilfe PLUS war am Familiengesundheitstag in Litschau im Einsatz!

Um unser Angebot an Fahrdiensten, Einkaufsdiensten, Begleitung zum Arzt oder Besuchsdienste bis hin zum gemeinsamen Spazierengehen oder Informationen zu sozialen Themen weiterhin bekannt zu machen, waren wir auch mit einem Infostand am Familiengesundheitstag in Litschau vertreten.

Mit Nachbarschaftshilfe PLUS ist es den teilnehmenden Gemeinden gelungen, ein hohes Maß an Lebensqualität, vor allem für die ältere Generation zu erhalten!



Am Foto: Ehrenamtliche Edeltraude Arnhof, Bgm. Ing. Günter Schalko, Juliane Pfeiffer

Foto: Anna Hohenbichler

In Eisgarn für Sie im Einsatz:

Juliane Pfeiffer

telefonisch: **0677/643 249 21**

täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr

persönlich: jeden Mittwoch am Gemeindeamt
von 08:00 und 11:00 Uhr

Möchten auch Sie ehrenamtlich
mitarbeiten?

Bei Interesse einfach und
unverbindlich in unserem Büro
vorbeikommen oder telefonisch
anfragen, wir informieren Sie gerne!



Vorbereitet auf die Klimakrise
Waldviertel Nord

Startschuss für die KLAR! Maßnahmenumsetzung

Die Jury aus Fachexperten hat unser eingereichtes Anpassungskonzept positiv beurteilt. Mit Juni 2022 stehen uns finanzielle Mittel zur Verfügung, um unsere regionalen Anpassungsmaßnahmen umzusetzen. Aber worum ging es nochmal bei KLAR!? Und warum bzw. woran sollen wir uns jetzt schon wieder anpassen? Vielleicht ist dies ein guter Zeitpunkt, um einen kleinen Schritt zurückzugehen und grundlegende Fragen aufzugreifen.

Was ist KLAR!?

KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion und ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Österreichweit gibt es 79 Regionen, die sich mit ihren individuellen Konzepten bzw. Maßnahmen der Anpassung an den Klimawandel stellen. Einige Regionen tun dies schon seit vielen Jahren, viele haben in der jüngsten Vergangenheit die Notwendigkeit erkannt und wurden KLAR! Region. So haben wir uns auch in Waldviertel Nord im vergangenen Jahr mit den Folgen des Klimawandels auseinandergesetzt und unter Beteiligung von Expert*innen und Bevölkerung Anpassungsmaßnahmen erarbeitet. Diese wurden im Jänner 2022 beim Klima- und Energiefonds eingereicht und positiv beurteilt. Nun können wir in die 2-jährige Umsetzungsphase starten. Nach erneuter Einreichung kann KLAR! auch darüber hinaus weitergeführt werden.

Warum braucht es Klimawandelanpassung?

Es ist unumstritten: Das Klima ändert sich! Wie stark es sich verändert, haben wir mit Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes in der Hand. Neben diesen wichtigen Bemühungen braucht es aber auch die Klimawandelanpassung als wesentliches zweites Standbein der Klimapolitik. Warum die Verschränkung von Klimaschutz und Klimawandelanpassung notwendig ist, ist schnell erklärt: Durch Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes wird versucht der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Die Klimawandelanpassung setzt sich mit den nicht mehr zu verhindernden Folgewirkungen auseinander und puffert Risiken ab bzw. nützt sich ergebende Chancen. Genau um diese Anpassung an den Klimawandel geht es bei KLAR!

Wie wird sich das Klima bei uns in Waldviertel Nord verändern?

Experten der ZAMG haben Prognosen für die Klimazukunft unserer Region bis zum Ende des 21. Jahrhunderts erstellt. Zu den wesentlichen Veränderungen gehören zum Beispiel der Anstieg der jährlichen Mitteltemperatur, zunehmende Trockenheit, vermehrte Starkregenereignisse oder die Verlängerung der Vegetationsperiode. Das Klimadateninfoblatt ist im Detail unter <https://www.klar-waldviertelnord.at/klimadaten> abrufbar.

Was haben wir von KLAR!?

Durch KLAR! haben wir die Möglichkeit uns möglichst frühzeitig an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen und damit langfristig hohe Lebensqualität zu sichern. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden. In der Region tun wir dies zum Beispiel indem wir die Artenvielfalt am Reißbach erhalten, damit dieses Ökosystem möglichst robust bleibt und sich mit den äußerlichen Bedingungen verändern kann. Wir erproben die Weidewirtschaft als eine Möglichkeit der Bewirtschaftung, die auch gegen Starkregen gewappnet ist und längere Trockenperioden besser überwindet. Einen Schwerpunkt setzen wir auch auf das Thema „Teiche“, die sehr vielfältige Beiträge zum Klima und für unser Ökosystem leisten. Der SDG-Wanderweg soll Impulse für eine nachhaltige Lebensweise, die in engem Zusammenhang mit der Anpassung an den Klimawandel steht, setzen. Daneben soll mit Maßnahmen wie der Klimahecke, dem KLAR! Feriencamp oder Podcasts das Bewusstsein erhöht werden.

Alle Maßnahmen können Sie hier nachlesen: <https://www.klar-waldviertelnord.at/massnahmen-projekte>

Wie geht es jetzt weiter?

Die Umsetzung der Maßnahmen startete mit 1. Juni 2022 durch die KLAR! Managerin Karina Zimmermann. Erste Umsetzungsschritte wurden bereits in der letzten Vorstandssitzung der Kleinregion Waldviertel Nord Ende Mai abgestimmt. Die Maßnahmen sollen gut in die Region eingebunden sein, weshalb die Vernetzung bestehender Angebote und Aktivitäten zentral ist. Wenn Sie sich einbringen möchten oder Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf!

Karina Zimmermann, MA
KLAR! Waldviertel Nord
0664 / 15 72 128
office@klar-waldviertelnord.at
www.klar-waldviertelnord.at



CarpTrails – geführte Radtour: Teichjuwele rund um Litschau



Entdecken Sie gemeinsam mit dem Expert*innenteam des NÖ Teichwirteverbandes in Zusammenarbeit mit der KLAR! Waldviertel Nord versteckte Teichjuwele rund um das „Litschauer Ländle“. Auf einer Strecke von rund 8 km führen wir Sie exklusiv zu idyllischen Plätzen, an denen Sie Wissenswertes über die Karpfenteichwirtschaft, deren Geschichte in der Region bis hin zur Kulinarik erfahren.

Mit dabei: NÖ Karpfenkönigin Luna I., Vertreter*innen der Schlossfischerei Litschau unsere innovativen E-Lastenräder Karpfen-Kino, Karpfen-Küche, Karpfen-Kutsche und Karpfen-Kiste.

Wie: mit dem eigenen Rad in der geführten Gruppe

Termine: 31. August und 9. September 2022; Start der geführten Radtour um 14:00 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.teichwirteverband-noe.at/carptrails

CarpTrails - fixe Teichstationen: Teichwirtschaft mit allen Sinnen erleben

Sammeln Sie an vier fixen Stationen des NÖ Teichwirteverbandes in der KLAR! Waldviertel Nord nicht nur Wissenswertes, kulinarische Eindrücke sowie spielerische und kreative Erfahrungen rund um die Karpfenteichwirtschaft, sondern auch Stempel in ihrem Karpfen-Pass. Bei vollem Stempelpass winkt ein Karpfen-Geschenk.

Termin: 12.-14. August 2022; die Teichstationen sind von 13 – 20 Uhr geöffnet!

Mit dabei: Exper*innenteam des NÖ Teichwirteverbandes, NÖ Karpfenkönigin Luna I. und unsere innovativen E-Lastenräder Karpfen-Kino, Karpfen-Küche, Karpfen-Kutsche und Karpfen-Kiste.

Nähere Informationen unter: www.teichwirteverband-noe.at/carptrails bzw. www.klar-waldviertelnord.at

Sauberhafte FESTE

Es erwarten Sie:
KINDERBETREUUNG
SCHMANKERL
WEINBAR
MUSIK

Straßen FESTE Litschau

jeden 2. Mittwoch um 17.00 Uhr

Bei Schlechtwetter finden die Feste am Tag darauf, am Donnerstag statt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt und Infos zum jeweiligen Veranstalter:
Kurt Jungbauer, Stadtplatz 53,
A-3874 Litschau, Tel.: 02865/5687

6.7. SCU/JF Litschau

22.6. Hafenbar

20.7. JF Litschau

3.8. G'schäftsleute Litschau

17.8. Bruno's Bierinsel

31.8. Rotes Kreuz Litschau

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Eisgarn nimmt Platz am Energie-Stammtisch

Über 300 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus



LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Eisgarn.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Brunn an der Wild die Straßenbeleuchtung bereits auf 70 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Christian Milota, Geschäftsführer der eNu.

Eisgarn stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus Eisgarn nutzten den Stammtisch, um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. Bgm. EB Ing. Günter Schalko zeigte sich begeistert: „Eisgarn ist auf einem guten Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch konnten wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen.“

Foto: Bgm. EB Ing. Günter Schalko tauschte sich über aktuelle Themen in Eisgarn mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf aus!



Weitere Infos zu den Energiestammtischen 2022 unter

www.umweltgemeinde.at/stammtisch

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

ALTKLEIDERSAMMLUNG wird zur ALTKLEIDERSPENDE !!



Aus Liebe zum Menschen.

Aus gegebenen Anlass möchte Sie das Rote Kreuz Bezirksstelle Litschau darüber informieren, wo und wie Sie in Zukunft Ihre gebrauchte Kleidung abgeben können.

Da dem Roten Kreuz die gesetzliche Grundlage (NÖ Abfallwirtschaftsgesetz) zum Altkleidersammeln fehlt, dürfen wir diese wie in der Vergangenheit nicht mehr durchführen.

Jedoch können **SIE** uns jederzeit Kleiderspenden bringen. Diese können Sie zu den Öffnungszeiten in den Henry Laden Litschau, Stadtplatz 63 bringen, oder jederzeit direkt auf der Bezirksstelle des Roten Kreuz Litschau, Schulstraße 8 abgeben. Kleidung, die Sie in den Henry Laden bringen, muss gewaschen und auch noch gut erhalten sein. Auf der Bezirksstelle können Sie alle anderen Kleidungsstücke und Schuhe abgeben.

In den Henry Laden können Sie auch Geschirr, Bücher, Puppen, Haushaltsartikel, Schuhe, Sportbekleidung, Wolle, Bilder, div. Dekorationsartikel sowie kleine Möbelstücke bringen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Henry Laden stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Bezirksstelle des Roten Kreuz Litschau steht Ihnen gerne für Auskünfte unter der Telefonnummer 059-144-55400 zur Verfügung.

Die Bezirksstellenleitung



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH

Waidhofenerstraße 10, 3260 Heidenreichstein

T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau

T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr
Litschau = MI Nachmittag
geschlossen!

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



Noch mehr Zuzug ins Waldviertel

Das Coronavirus hat die Nachfrage nach Immobilien im Waldviertel weiter verstärkt. Vor allem junge Menschen möchten am Land wohnen. Davon profitiert der Immobilienmarkt. Allerdings wird das Angebot immer knapper.

Das Waldviertel liegt seit Jahren im Trend. Der Ausbruch der CoV-Pandemie hat die Nachfrage nochmals verstärkt. 2021 wurden im Waldviertel (ohne Stadt Krems) 2.431 Wohnimmobilien im Wert von 192 Millionen Euro verkauft.

Die größte Gruppe, die ins Waldviertel zieht, ist zwischen 20 und 34 Jahre alt, viele von ihnen haben Kinder. Laut Regionalentwickler Josef Wallenberger erkennen die Menschen „welch gute Lebensqualität und Infrastruktur sie hier vorfinden. Zum anderen spielen die aktuellen Umbrüche eine Rolle.“ Gerade in Krisenzeiten entscheiden Sicherheit, Vertrauen und Übersichtlichkeit darüber, wo Menschen leben wollen und die Kinder aufwachsen sollen.

Home-Office und immer mehr Jobs in der Region

Zudem macht der Trend zum Home-Office das Leben am Land attraktiver. Laut einer Umfrage wünschen sich drei Viertel der Österreicher:innen auch nach der Pandemie weiterhin zumindest teilweise von zu Hause zu arbeiten. Davon profitiert das Waldviertel, weil der Ausbau des Breitbandinternets voranschreitet!

Und auch der hiesige Arbeitsmarkt lädt dazu ein, hier den eigenen Lebensmittelpunkt zu gründen. „Die Betriebe suchen dringend qualifizierte Arbeitskräfte! Allein in den 4 Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl gab es im März laut Jobwald 2.400 gemeldete freie Stellen,“ betont LAbg. Bgm. Franz Linsbauer.

Entwicklungen am Immobilienmarkt

Im Vorjahr stiegen die Preise für Immobilien außergewöhnlich stark. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für ein Einfamilienhaus im Waldviertel hat in einem Jahr um 34% von 1.914 Euro auf 2.577 Euro zugelegt. (Zum Vergleich NÖ-Durchschnitt PLUS 10%). Grundstücke sind dafür mit im Schnitt 21,7 Euro/m² noch günstig. Hier liegt die Preissteigerung bei 10%.

Der Immobilienboom im Waldviertel hat zu einer deutlichen Verknappung des Angebots geführt. Peter Weinberger (Raiffeisen Immobilien) spricht davon, dass „der Markt ausgetrocknet“ ist: „Gebrauchte Immobilien in gutem Zustand sind nur schwer zu bekommen. Und wenn, dann sind sie nicht lange auf dem Markt.“ Der Immobilienexperte rät daher allen Eigentümer:innen gebrauchter Objekte, die nicht selbst benötigt werden, die Gunst der Stunde zu nutzen und zu verkaufen. „Die Preise sind hoch wie nie. Schmieden Sie das Eisen, solange es heiß ist. Investieren und sanieren, vermieten oder verkaufen, bei der augenblicklichen Marktlage zahlt es sich aus.“



Ing. Mag. (FH) Peter Weinberger (Raiffeisen Immobilien), Josef Wallenberger (W&L Regionalberatung) und LAbg. Bgm. Franz Linsbauer („Wohnen im Waldviertel“) bei der Pressekonferenz in Wien am 25. Mai 2022

© APA OTS/Lusser

Raiffeisen Immobilien und die Initiative „Wohnen im Waldviertel“, zu der auch unsere Gemeinde zählt, bieten dazu zahlreiche spezifische Service-Leistungen an!

www.wohnen-im-waldviertel.at



SchlossWeitra Festival

**WIENER
BLUT**

Weitra
SPIEL IM SCHLOSS

Eine musikalische Komödie von
PETER HOFBAUER
frei nach der Operette von
JOHANN STRAUSS

Es spielen u.a.
CAROLINE VASICEK
und
JOESI PROKOPETZ

Regie:
PETER KRATOCHVIL
Musikal. Leitung:
FLORIAN SCHÄFER

8. Juli bis 7. August 2022

TICKETS: www.wien-ticket.at, www.oeticket.com, www.eventjet.at, Tel.: 0664-515 09 86

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT *auf höchstem Niveau ...*

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.



 Tischlerei Michael
Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at

www.weinstabl.co.at

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers!
Mehr als 2.000 Kunden der Firma Jungbauer & Partner vertrauen auf die langjährige Qualität.
Mehr Leistung! Durch die Unabhängigkeit unterscheiden wir uns wesentlich vom Wettbewerb!

Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:

- Bestes „Know How“ mit über 30 Jahren Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Seriosität
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
- Büro Öffnungszeiten – 5 Tage die Woche und dies zuverlässig das ganze Jahr!
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
- Unabhängige Rechtsberatung durch Sachverständige, Rechtsanwälte, usw.
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team
- Bestes Preis- Leistungsverhältnis
- Exklusiver Versicherungsschutz / ausverhandelte Spezialprodukte
- Wir legen Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeiter und können bereits auf 2 geprüfte Versicherungsmakler verweisen!
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor
- Mitglied der IGV Austria, die größte Maklervereinigung Österreichs bringt exklusive Vorteile für den Kunden.



Ob KFZ, Unfall oder Pension ... wir stehen immer **AN IHRER SEITE!**

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Kurt Jungbauer
3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87
info@jungbauer-partner.at



www.jungbauer-partner.at

VERANSTALTUNGEN

8. Juli 2022, ab 21.00 h im Bauhof

Bauhof-Party der FF Eisgarn

9. Juli 2022, ab 14.00 h am Sportplatz

Dorfturnier des SV Eisgarn

10. Juli 2022, ab 10.00 h (im Anschluss an den Festgottesdienst)

Jubiläumsfest mit FF-Frühschoppen

50 Jahre Großgemeinde Eisgarn & 40 Jahre Sportverein Eisgarn

15. August 2022, um 9.15 h in der Stiftskirche

Hl. Messe zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

anschließend **Pfarrfest**

9. September 2022, 19.30 h im Gasthaus zur Alten Post

„Natur im Garten“-Vortrag

Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co

von VV und DEV, Ansprechperson Marianne Bilek

janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Wir beeindrucken durch regionale, ökologische Produktion & nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt, und das seit **110 JAHREN!**

KLIMANEUTRAL
drucken,
Humusaufbau fördern

www.janetschek.at/humus

NEU

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Ausbildung mit Zukunft in Niederösterreich

Operationstechnische Assistenz
(3-jährig) am Schulstandort Horn

Sie sind verantwortungsbewusst, besitzen Organisations- und medizinisch-technisches Interesse? Dann ist diese Ausbildung eine große Chance für Sie, diesen faszinierenden Beruf zu ergreifen!

Jetzt direkt bewerben!

INFOTAG
10.08.2022
ab 14.00-18.00 Uhr
im Landesklinikum Horn

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Nähere Informationen unter:
<https://pflgeschulen.noelga.at>



SCHERZER KG

**Vermietung, Erdbewegung,
Transporte und Handel**

A-3862 Eisgarn, Raabserstraße 66
Tel.: 0664/4338617, 0664/4556098
E-Mail: scherzerkg@aon.at



VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
 Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Wir schaffen GRUNDLAGEN

ZT

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Haustechnik
HAUER
 GesmbH
www.gwhhauer.at

Bahnhofstraße 7
 A-3874 Litschau
 E-Mail: office@gwhhauer.at
 Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN



MOTORFUN B30 *Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb!*

LOUNGE . VESPA, PIAGGIO & YAMAHA MOTORRÄDER . BOOM TRIKES . ATV'S
 ERSATZTEILE . ZUBEHÖR . KFZ-MEISTERWERKSTATT . LANZENWASCHPLATZ



NÖ Zivilschutzverband

Sturm und Orkan

Seit einigen Jahren wird Mitteleuropa immer häufiger von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte, ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Da sich dadurch die Luftdruckwerte geändert haben, ziehen die Stürme auf einer nördlicheren Bahn als noch in der Vergangenheit über Europa. Daher kommt es auch in Österreich vermehrt zu starken Stürmen.

Auffällig dabei ist, dass die Geschwindigkeit der Sturmspitzen mittlerweile hohe Ausmaße erreicht. Wurden in den 1990er-Jahren nur Sturmspitzen von etwa 150 km/h in Österreich gemessen, so erreichten die letzten Orkane Windgeschwindigkeiten von etwa 216-230 km/h.

- Eine stabile Dachkonstruktion und das feste Verankern sind eine wichtige Voraussetzung zur Schadensvermeidung.
- Glasflächen abdecken, im privaten Bereich eventuell mit Rollläden.
- Umrüstung auf hagelsichere Dächer.
- Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel)
- Der Schutz vor Bäumen wird durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume erreicht. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- Rohbauten befinden sich oft in gefährdeten Zwischenbauzuständen. Gefährdete Teile durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstrebrungen sichern.
- Dächer regelmäßig auf lose Ziegel oder Bleche überprüfen. Ersatzdachziegel, Planen oder Folien zur kurzfristigen Vermeidung von Nässebeschäden bereithalten.
- Fenster schließen, wenn vorhanden, Roll- oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschoßen werden.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung.
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Manfred Lang

Zivilschutzbeauftragter

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Manfred Lang
Tel: 0664 232 84 76
E-Mail: lang.manfred@gmx.at



IMPRESSUM:

Gemeindenachrichten Marktgemeinde Eisgarn—
Nachrichten über kommunale, wirtschaftliche und
kulturelle Ereignisse—erscheint vier Mal im Jahr

Medieninhaber (Verleger), Hersteller und Redaktion:

Marktgemeinde Eisgarn, 3862 Eisgarn, Stiftsplatz 9

Name und Anschrift des Herausgebers:

Bürgermeister Ing. Günter Schalko, Stiftsplatz 9,
3862 Eisgarn (ausgenommen unterfertigte Artikel)

Fotos:

Marktgemeinde Eisgarn (wenn nicht anders
angegeben)

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc., 3903 Eichenbach,
Gerweiserstraße 22

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein,
Brunfeldstraße 2

*Der besseren Lesbarkeit wegen wird in den
Gemeindenachrichten die männliche Form für beide
Geschlechter verwendet.*

*Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge
und Texte zu kürzen.*

**Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel**

**IHR VERLÄSSLICHER
PARTNER FÜR IHR
BAUVORHABEN**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**NUTZEN SIE
UNSER WISSEN
FÜR IHREN
WOHNTRAUM!
RBOW.AT**

Impressum: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Hauptplatz 22, 39043 Schrems.